

Performancekennzahl „Return on R&D“ @

wilo

Die Wilo SE ist ein multinationaler Technologiekonzern mit Hauptsitz in Dortmund, der Pumpen und Pumpensysteme für Anwendungen in der Gebäudetechnik, Wasserwirtschaft, Industrie und den OEM-Bereich entwickelt und produziert. Das Unternehmen ist mit über 70 Produktions- und Vertriebsgesellschaften in mehr als 90 Ländern mit ca. 8.400 Mitarbeitenden weltweit vertreten.

Aufgabe

WIL0 hat sich unternehmensweit ein Ziel gesetzt: Neue Produkte schneller zu entwickeln und im Markt einzuführen. Um dafür das Bewusstsein unternehmensübergreifend zu stärken und den Erfolg messbar zu machen, sollte eine entsprechende Kennzahl entwickelt und eingeführt werden.

Anforderung an diese KPI: Sie sollte projektbezogen und outputorientiert sein sowie eine systematische Verknüpfung mit den relevanten Schnittstellenbereichen wie z.B. Vertrieb und Operation ermöglichen.

Umsetzung

W&P bietet eine praxiserprobte und strukturierte Vorgehensweise an, um unternehmensindividuell die Spitzenkennzahl „Return on R&D“ zu entwickeln und einzuführen.

Der Prozess zur Entwicklung des „Return on R&D“ ist iterativ und in folgende vier Phasen unterteilt:

1. Definition unternehmensspezifischer Input-Output-Faktoren:

Im Rahmen eines Workshops werden die unternehmensspezifischen Input-/Output-Faktoren in Abhängigkeit der bestehenden Unternehmens- und F&E-Strategie sowie der Rolle der F&E im Kontext der Gesamtorganisation erarbeitet und das Berechnungsmodell festgelegt.

2. Plausibilisierung „Return on R&D“:

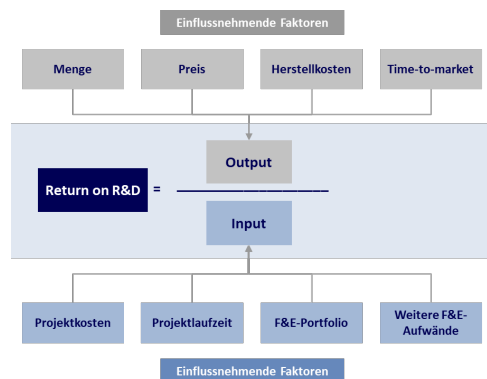
In dieser Projektphase wird ein Prototyp auf Einzelprodukt- bzw. Projektebene mit Realdaten zur Berechnung des „Return on R&D“ aufgebaut und eine Plausibilisierung der Input-Output-Faktoren mit ausgewählten Vertretern (z.B. F&E, Controlling, Produktmanagement) vorgenommen und ggf. Anpassungen umgesetzt.

3. Simulation Produkt-/Projektportfolio zur Identifikation der Performancetreiber:

Durchführung von Szenario-Rechnungen und Interpretation der Ergebnisse mit dem Projektteam zur Identifikation der wesentlichen Einflussfaktoren zur Steigerung des „Return on R&D“ sowie zur Ableitung konkreter Maßnahmen.

4. Roll-out „Return on R&D“:

Erarbeitung eines Umsetzungsfahrplans mit dem Projektteam sowohl für den Roll-out (z.B. Aufbau Regel-Reporting) als auch für die Maßnahmen zur Steigerung des „Return on R&D“.



Ergebnis

- Vorstandskennzahl „Return on R&D“ eingeführt
- Konzept zur nachhaltigen Steigerung des „Return on R&D“ zur Umsetzung eingesteuert
- Konzern- und Gruppen-übergreifendes Commitment bzgl. „Return on R&D“ als neuer zentraler Leistungsindikator etabliert

„Dank der strukturierten Vorgehensweise von W&P haben wir eine komplexe Herausforderung zielorientiert gelöst. Gemeinsam konnten wir die für uns wichtigste Managementkennzahl zur R&D-übergreifenden Performance-Messung und Steuerung der Neuproduktentstehung einführen!“

Georg Weber, CTO der WIL0 SE



Ansprechpartner

Simon Moser, Leiter Innovation & New Business
Kontakt: innovation@wieselhuber.de